



**Psychiatrische
Universitätsklinik Zürich**

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie DIAGNOSTIK, BERATUNG UND FÖRDERUNG IM BEREICH DER LESE-RECHTSCHREIBSTÖRUNGEN



Die Abklärungs- und Forschungsambulanz Lese-Rechtschreibstörungen der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie bietet deutsch-

sowie englischsprachige Diagnostik, Beratung und Förderung im Bereich der Lese-Rechtschreibstörungen an.



**Universität
Zürich** ^{UZH}

Was ist eine Lese-Rechtschreibstörung?

Gute Lese- und Rechtschreibfertigkeiten sind wichtig für eine erfolgreiche schulische und berufliche Karriere. Zwischen 5 bis 10 Prozent der Kinder zeigen jedoch unerwartet grosse Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und/oder Rechtschreibens. Kinder mit einer Lese- und/oder Rechtschreibstörung (LRS, Legasthenie, Dyslexie) erleben häufig eine herausfordernde Schulzeit. Die Probleme beim Lesen und Schreiben können sich auf die gesamte Erlebniswelt des Kindes ausweiten und zusätzliche negative Auswirkungen auf das Selbstwertgefühl, das Wohlbefinden, die Schulumotivation und die kognitive Entwicklung haben. Eine frühzeitige Erkennung ist zentral für eine möglichst effektive Unterstützung und Förderung.

Abklärung

Die Abklärung einer Lese-Rechtschreibstörung besteht aus einem Anamnese-gespräch mit dem Kind und Ihnen als Eltern, aus testpsychologischen Untersuchungen und Fragebogen-Diagnostik sowie einem Beratungsgespräch.

Um eine allfällige Diagnose stellen zu können, überprüfen wir anhand von Tests oder im Gespräch die Lese- und Rechtschreibleistungen, die Intelligenz,

die Aufmerksamkeits- und Konzentrationsfähigkeit sowie den Entwicklungsverlauf Ihres Kindes. Weiter beachten wir die familiäre und schulische Situation, die bereits erfolgten oder laufenden Fördermassnahmen sowie die Auswirkungen der Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten auf die psychische und soziale Entwicklung des betroffenen Kindes. Das Anamnese-gespräch und die testpsychologischen Untersuchungen finden an mindestens zwei Terminen – meist am Vormittag – statt. Jeder Termin dauert etwa drei Stunden.

Nach Abschluss der Abklärung besprechen wir die Ergebnisse mit Ihnen in einem Beratungsgespräch und planen gemeinsam die nächsten Schritte. Im Anschluss verfassen wir einen schriftlichen Bericht, den Sie als Eltern und, in Absprache mit Ihnen, die beteiligten Lehrpersonen erhalten.

Nachteilsausgleich

Zeigt die Diagnostik eine Lese-Rechtschreibstörung, kann für das betroffene Kind mit der Schule ein sogenannter Nachteilsausgleich abgesprochen werden. Dieser beinhaltet formale, jedoch nicht inhaltliche Anpassungen von Prüfungen. Dabei sollen Nachteile für Lernende wie jene mit einer Lese-Rechtschreibstörung ausgeglichen werden. Die Umsetzung der beschlossenen Massnahmen für den Nachteilsausgleich obliegt der jeweiligen Schulleitung. Gerne stehen wir auch den Schulen für ein Gespräch zur Verfügung.

Förderangebot

Betroffene Kinder benötigen neben schulischen Massnahmen wie dem Nachteilsausgleich auch eine gezielte Förderung der Lese- und Rechtschreibfähigkeiten. Diese kann unter anderem und in Absprache mit der Schule des betroffenen Kindes durch schulische Logopäden erfolgen.

Im Rahmen der Forschungsambulanz bieten wir deutsch- sowie englischsprachige Förderung im Einzel- und Kleingruppensetting an. Die Kosten dafür tragen die Eltern als Selbstzahler.

Aktuelle Tarife für Förderangebote

Einzelförderung	Deutsch CHF 130.–/50 Min. Englisch CHF 150.–/50 Min.
Kleingruppen	Deutsch CHF 80.–/50 Min. Englisch CHF 100.–/50 Min.

Anmeldung

Bei einem Verdacht auf eine Lese- und/oder Rechtschreibstörung können Sie Ihr Kind zur Abklärung der Lese- und Rechtschreibleistungen in unserer Abklärungs- und Forschungsambulanz anmelden. Anfragen werden innerhalb von zwei Wochen bearbeitet.

Die Anmeldung erfolgt an:

Elisabeth Borleffs, PhD

Telefon +41 (0)43 499 27 28

elisabeth.borleffs@pukzh.ch

Bitte beachten Sie, dass vor der Abklärung allfällige Seh- und Hörprobleme ausgeschlossen und psychosomatische Beschwerden (Bauch-, Kopfschmerzen oder Übelkeit) vom Haus- oder Kinderarzt abgeklärt werden müssen. Ausserdem bitten wir Sie, bei der Lehrperson einen Schulbericht einzuholen.



Psychiatrische Universitätsklinik Zürich

Kontakt

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie
Ambulatorien und Spezialangebote

Abklärungs- und Forschungsambulanz LRS

Eisengasse 16
8032 Zürich
Telefon +41 (0)43 499 27 28
www.pukzh.ch

Auflage: 750/1.2021



Universität
Zürich ^{UZH}